

Sehr geehrte Herr Dr.

Strauß

Das dünne Papier wurde für ein fälsches Plakat, d.h. für ein Blatt, auf dem alle Flächen mehr oder weniger mit Farbe bedeckt waren, genügen. Für das Schurzweinplakat, auf dem die Hauptfläche das unbedruckte Papier darstellt, ist es zu dünn und durchsichtig. Deemr irgendwie möglich würde also das feste Papier gewählt werden!

Verbleibend freis/ bei / Dr. Scherer:

Baumwolle

Stampfentart 61

Juni 6

15. Aug 1921